

Protokoll zum Workshop „Zuspitzung und Übertreibung“

Leitung: Jasper Brandis

Protokoll: Rebekka Williams

- I.) Warm up
- II.) Erarbeitung
- III.) Präsentationen
- IV.) Anhang: Handout

Es geht darum, Erfahrungen und Geschichten der Schüler für die Bühne zu vergrößern und dadurch „geschützt“ für eine Aufführung einsetzen zu können.

I.) Warm up

- a) Gänge: Tempo 1 – 5
- b) In Zeitraffa und Zeitlupe: Große Mimik und Gestik; Stolpern, in einen Hundehaufen treten, ...
- c) Slow-Motionkampf (Aktion und Reaktion) Bruch: Langsame klassische Musik/ romantische Filmmusik, etc.
- d) Stimme aufwärmen: Gesicht, Mund massieren, Mund weit öffnen, zusammenziehen. Sätze in Zeitlupe und Zeitraffa, imaginärer Tonregler

Wie sammelt man Material?

- Erstens kann man von aktuellen Unterrichtssituationen selbst ausgehen und daraus Elemente entnehmen (Bezug zum Stück „Traumstunde“)
- Eine andere Möglichkeit sind Improvisationen zu unterschiedlichen Themen.
- Drittens kann durch alltägliche allgemeinbekannte Themen autobiografisches Material „geschützt“ aufgerufen werden. (Siehe Handout) Bsp: „*Ich habe etwas vergessen*“
Vorsichtig sein mit dem Berühren von Gefühlen und privaten Themen!

Überzeichnen:

Bei vielen Personen auf der Bühne sollte die Überspitzung von innen nach außen stärker werden. Im Zentrum der Bühne wird normal gespielt nach außen hin immer überspitzter. Wichtig ist hierbei, dass nur einzelne, klar ausgewählte Elemente überzeichnet und kontrastiert werden. Entweder werden Figuren oder die Situation verändert

Figuren ändern: Bsp.: Streit Mutter -Tochter. Aus Sicht der Tochter. Die Mutter steigert sich in Zeitraffeschimpfen.

Situation ändern: Bsp. Das Zimmer des Sohnes heilig vs. dreckig. Sicht des Vaters versus Sicht des Sohnes

Konterkarierung: Liebesszene zu Presslufthammerlärm/ Suspense aufbauen bei einer Alltagszene (spannendes Spaghettessen)

Verdrehtes Genre: Wie sähe das in Hollywood aus? Spielt das als Westernszene/ Soap-Cliffhanger etc.

- keine Angst vor Klischees, wenn diese bewusst als Informationsträger benutzt werden

II.) Erarbeitung

Arbeit mit dem Satz: „*Ich habe etwas vergessen*“

Angabe in 4er- 5er Gruppen: Erarbeitet eine Improvisation zum Thema „*Ich habe etwas vergessen*“ baut verschiedene Elemente der Zuspitzung und Übertreibung ein!

Probenzeit circa eine halbe Stunde

II.) Präsentationen

Beispiele:

1.) Herd-Psycho:

Zwei Bekannte treffen sich, während Sie miteinander sprechen fällt dem einen auf, dass er eventuell vergessen hat den Herd auszustellen. Einsatz von Krimimusik.

Genre: Krimi. Mittel Zeitraffe und Zeitlupe/ hochgeregelte Stimme

Der innere Krimi wird in Zeitlupe dargestellt

2.) Der vergessene Hund:

Die Geschichte eines vor dem Supermarkt vergessenen Hundes wird aus seiner Sicht erzählt. Einsatz von **Zeitraffa und Zeitlupe. runtergeregelter Stimme (Dehnung)**

3.) Pin vergessen:

An einer Supermarktkasse steht eine lange Schlange. Eine Kundin hat ihre Pin vergessen. Während die Kundin sich zu erinnern versucht steigert sich die Aggression der Wartenden.

Zeitlupe/ gedehntes Sprechen/ übedrehendes Sprechen

4.) Woher kennen wir uns nochmal?

Zwei alte Bekannte treffen sich in einem Theaterworkshop bei Slowmotionübungen wieder. **Zeitlupe/ große Mimik/ Arbeiten mit der aktuellen Situation. Veränderung + Musik:** Zwei Menschen verlieben sich leidenschaftlich auf einem Theaterworkshop.